

Pläne und der Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes in ihren Industrieanlagen.

Die Vorbereitung des VI. Parteitages löste auch bei den Werktätigen des Volkseigenen Betriebes Werkstoff Prüfmaschinen Leipzig eine Offensive zur Durchsetzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus aus. Heute können wir dem Parteitag berichten, daß der Betrieb daraus gestärkt hervorgegangen ist. Das drückt sich insbesondere in der allseitigen Planerfüllung aus. Zur 2. Tagung der 6. Bezirksdelegiertenkonferenz Anfang Dezember vorigen Jahres wurden wir zu Recht kritisiert, daß wir noch rund 1,8 Millionen DM Exportrückstände hatten. Wir versprachen der Bezirksparteiorganisation im Namen der Betriebsparteiorganisation und der gesamten Belegschaft, daß wir bis 22. Dezember 1962 alle Rückstände aufgeholt und bis 30. Dezember 1962 alle Exportverpflichtungen des Jahres erfüllt haben werden. Ich kann heute den Delegierten des VI. Parteitages berichten, daß dieses Versprechen unseres Werkkollektivs gehalten wurde. So konnten wir für den Export für 18 Millionen DM Maschinen bereitstellen. Das sind 90 Prozent der Gesamtproduktion des Betriebes. Das Ziel, für 7 Erzeugnisse das Gütezeichen Q zu erhalten, wurde mit 10 Erzeugnissen erfüllt. Bei einer Selbstkostensenkung von 700 000 DM konnten wir den Gewinnplan übererfüllen und dem Arbeiter-und-Bauern-Staat 2,3 Millionen DM zur Verfügung stellen. Das Verhältnis des Wachstums der Arbeitsproduktivität zur Steigerung des Durchschnittslohnes beträgt 8,3:1. Dadurch hat sich die Bruttoproduktion gegenüber 1958, dem Jahre des V. Parteitages, um 33 Prozent erhöht, und der Export konnte sogar um 35 Prozent gesteigert werden. In der Arbeitsproduktivität haben wir danach eine Steigerung um fast 50 Prozent erreicht bei einer Steigerung des Durchschnittslohnes um 13 Prozent. Durch diese positive Entwicklung haben wir uns seit dem V. Parteitag von einem Verlustbetrieb zu einem Gewinnbetrieb entwickelt.

In entscheidendem Maße sind die Ergebnisse des Betriebes in der Produktionssteigerung seit 1958 durch die auf dem V. Parteitag beschlossenen Rekonstruktionen beeinflußt worden. Der Beginn der Rekonstruktion des Betriebes hat dabei zur Lösung folgender Schwerpunkte geführt: Seit 1958 wurden 22 Typen-Neuentwicklungen in die Produktion aufgenommen, die 53 Prozent des Produktionsplanes 1963 ausmachen. Darunter befindet sich die ZD-Reihe, die mit ihrem trägheitsarmen Kraftmesser technisches Höchstniveau darstellt. Besonders hervorzuheben ist